



Aktuelle Infos aus dem Kinderheim Poconas und den anderen Standorten in Bolivien

Liebe Unterstützer und Unterstützerinnen,
in dieser Ausgabe lesen Sie:

➤ ***Aktuelles aus dem Kinderheim***

- Bericht von Schwester Rita
- Abitur über 2. Bildungsweg
- Oregano und Hot-Dog-Brötchen Verkauf
- Solarmodule/Speicher Inbetriebnahme

➤ ***Aktuelle politische Situation***

***Das Poconas-Team bedankt sich für
ihre Unterstützung und wünscht Ihnen
eine schöne Sommerzeit!***



Aktuelles aus dem Kinderheim



Schwester Rita berichtet uns, dass zum Ende des vergangenen Jahres 5 Schwesternhelferinnen, die im Bereich der ca. 30 zu betreuende Säuglings- und Kleinkinder arbeiteten und bis dahin vom Staat bezahlt wurden, die Kündigung erhalten haben.

Der Hintergrund der Kündigung ist der chronische Geldmangel des Staates. Auch in anderen sozialen Einrichtungen und Kinderheimen wurden zahlreiche Mitarbeiter entlassen.

Für die Schwestern war dies ein herber Verlust und stellte sie vor eine große organisatorische Herausforderung.

Von den vormals 5 Krankenschwestern, die im Bereich der Säuglings- und Kleinkinderbetreuung bis zum Alter von 2 Jahren beschäftigt waren, sind nun nur noch aktuell 3 Krankenschwestern tätig.



Im Casa Cuna Bereich, für Kinder bis zum Alter von 4 Jahren, sind von ehemals 5 Erzieherinnen nur noch 1 Erzieherin angestellt.

Um die Arbeit weiter aufrecht erhalten zu können, haben die Josefsschwestern auf eigene Kosten 2 Erzieherinnen neu eingestellt. Damit die Betreuung der Kinder im Bereich Casa Cuna auch 24 Stunden täglich gewährleistet werden kann, werden die verbliebenen angestellten Kräfte zusätzlich von 6 Mädchen, die im Haus wohnen, unterstützt.

Da diese Mädchen Studentinnen sind und dadurch ihre Vorlesungszeiten in die Planung mit einfließen müssen, bedeutet dies eine zusätzliche organisatorische Herausforderung.



Abitur über 2. Bildungsweg

Auch im vergangenen Schuljahr haben wieder drei Mädchen erfolgreich ihre Schulausbildung mit dem Abitur abgeschlossen. Das besondere an diesen Abschlüssen war, dass die Mädchen ihre Abi Abschlüsse auf dem 2. Bildungsweg erworben haben. Dadurch, dass die drei die Schule sogar mit Bestnoten verlassen konnten, haben sie die direkte Zulassung zum Studium erlangt.

Über diesen Bildungserfolg haben sich Schwester Rita und die anderen Schwestern im Kinderheim sehr erfreut.

Oregano und Hot-Dog-Brötchen Verkauf



In diesem Jahr war die Oregano Ernte im Garten des Kinderheims, wie schon in der vergangenen Ausgabe berichtet, besonders ertragreich. Die Kinder haben deshalb mit Schwester Veronica beschlossen einen Außerhausverkauf zu starten.

Dazu wurden die geernteten Früchte sortiert und in kleine Tütchen gefüllt.

Auch wenn die Arbeit mühsam war, hat sie sich gelohnt und offensichtlich Freude bereitet.

Ein Teil der Oregano Ernte wurde zusätzlich in der Backstube verarbeitet. Hierzu wurden mit Unterstützung von Schwester Veronica und der Backstubenangestellten Hot-Dog-Brötchen hergestellt. Diese wurden dann am Wochenende 22./23. Juni, zum Fest San Juan, im Zusammenhang mit der dann stattfindenden Prozession, zum Verkauf angeboten.

Zu diesem Zweck haben die Mädchen eigens ein Verkaufsplakat entworfen, auf dem die Hot-Dog-Brötchen im Zehnerpack zum Preis von 10 Bolivianos (ca. 1,25 Euro) angeboten wurden.



Pedes adquirir en:
INTERNADO POCONAS
Pedidos al: 73443024
Dirección: 23 de marzo #291
!! Se venderá 22 y 23 de junio !!

 **¡TE ESPERAMOS, LLÉVALO FRESCO!** 



Kreativ und verkaufstüchtig, wie die Mädchen sind, haben sie natürlich

auch ein passendes Verkaufsvideo über den Produktionsablauf der Hot-Dog -Brötchen erstellt. Im Video (s. QR-Code) ist zu sehen mit welcher Begeisterung und Freude die Arbeit abgelaufen ist. Wie man sieht, wurde der Produktionsprozess sogar durch Tanzeinlagen unterstützt.



Die ganze Oregano und Hot-Dog-Brötchen-Aktion hatte natürlich auch einen besonderen Hintergrund. Die Mädchen wollten durch den Erlös aus dem Verkauf unter anderem Schwester Rita zu ihrem 88. Geburtstag eine besondere Überraschung bereiten. Dies ist ihnen dann bei der Geburtstagsfeier durch die Überreichung von 88 roten Rosen auch gelungen.

Für die Geburtstagsfeier hatten die Mädchen verschiedene Überraschungskostüme entworfen und Tanzeinlagen einstudiert (s. **QR-Code**), die Schwester Rita mit ihren zum Geburtstag angereisten Geschwistern interessiert verfolgten.



Für Abwechslung sorgen immer wieder Spaziergänge in das Stadtzentrum von Sucre. Wie hier auf dem Bild zu sehen, genießen die Mädchen die Stadtbesuche ausgiebig. Wenn es dann ab und zu auch noch ein Abendspaziergang zur Plaza ist, freuen sich alle ganz besonders.



Solarmodule/Speicher Inbetriebnahme

Anfang dieses Jahres ist im Kinderheim Poconas eine Solaranlage mit Speicher in Betrieb genommen worden. Die Anlage ist auf Initiative der Bolivien-Stiftung der Josefsschwestern Trier errichtet worden. Die Finanzierung erfolgte durch die Bolivien-Stiftung und Fördergelder aus verschiedenen deutschen Fördertöpfen. Wie Schwester Rita uns berichtet, konnten dadurch nach bisherigem Stand die monatlichen Stromkosten von 7000,- Boliviano (ca. 875 Euro) auf 1000,- Bs (ca. 125 Euro) gesenkt werden.

Für die beiden Stromableser des Energieversorgungsunternehmens war dies ein ungewöhnlicher Vorgang, sodass es zu einem zweiten Ablesetermin kam, bei dem sich 5 Personen von der Richtigkeit des Zählerstands überzeugten.

Aktuelle politische Situation

Auszüge aus dem Artikel von [Sullkata M. Quilla](#), [Redaktion](#) zu [Bolivien](#), [Politik](#), [Soziale Bewegungen](#), [Wirtschaft](#) 16.07.2026 amerika21

Am 6. Mai hatten indigene Gruppen aus dem Andenhochland begonnen, Straßen in der Umgebung von La Paz zu blockieren, und forderten den Rücktritt des Präsidenten. Die Mobilisierung zog schnell weitere Gruppen in ihren Sog, darunter Arbeiter, deren Lohnforderungen nicht erfüllt worden waren, sowie Anhänger des ehemaligen Präsidenten Evo Morales, der einen 190 Kilometer langen Marsch in die Hauptstadt organisierte.



Protestierende fordern in Bolivien den Rücktritt von Präsident Rodrigo Paz
QUELLE:CENTRAL OBRERA BOLIVIANA

Bis zur Aufhebung der Straßensperren Ende Juni hatte die Protestbewegung in Bolivien 52 Tage in Folge Demonstrationen und Straßenblockaden durchgeführt. Dazu gehörten insgesamt 50 Blockadepunkte im nationalen Straßennetz. Damit brachten die Demonstrierenden ihre Unzufriedenheit mit der derzeitigen Regierung von Rodrigo Paz zum Ausdruck. Eine ihrer Hauptforderungen war der Rücktritt des Staatsoberhauptes.

Die Protestmaßnahmen konzentrierten sich auf fünf Departamentos des Landes und hielten angesichts der schwerwiegenden Folgen für die Versorgung mit Gütern und die nationale Wirtschaft die Bevölkerung in Atem.

Die Unterstützung für Präsident Paz war geschwunden, nachdem er eine Reihe von Maßnahmen ergriffen hatte, die ihn von den breiten Bevölkerungsschichten entfremdeten. Bolivien wurde von der Krise erschüttert und die Welle von Protesten und Straßenblockaden isolierte die Hauptstadt, führte zu einer Verknappung von Grundnahrungsmitteln und legte den Verkehr lahm. Die Unterbrechung der Lieferketten führte zudem zu Preisanstiegen.

Schwester Rita berichtete, dass durch die langen Streikmaßnahmen auch die Versorgung im Kinderheim beeinflusst wurde. Glücklicherweise lag der Schwerpunkt der Blockaden und Streikmaßnahmen nicht im Bereich Sucre, sodass sich die Versorgungslage im Kinderheim mittlerweile etwas entspannt hat. Mit den allgemeinen Auswirkungen wie Verknappung von Grundnahrungsmitteln, Benzinmangel und Preissteigerungen hat das Kinderheim jedoch weiter zu kämpfen.



Idee: ... bei besonderen privaten oder firmeninternen Anlässen um eine Spende für das Kinderheim Poconas bitten

Idee: ... 25 oder 50 Euro überweisen und damit ein Heimkind für ein Jahr mit Schul-, Sportkleidung oder Schuhen ausrüsten

Idee: ... eine „Brötchenpatenschaft“ für ein Kind übernehmen zur Versorgung eines Kindes mit nahrhaften Backwaren

Danke für die langjährige Unterstützung

Spendenkonto:

Katholische Kirchengemeinde St. Lukas, Düren

IBAN: DE20 3955 0110 0000 6133 72

Stichwort: Poconas

***Nutzen Sie den beiliegenden Überweisungsträger,
bei Angabe ihrer Anschrift erhalten Sie eine Spendenquittung***

Weitere Informationen über das
Partnerschaftsprojekt Poconas finden Sie unter:
<https://www.st-lukas.org/thema/eine-welt-2/kinderheim-poconas/>
oder kontaktieren Sie

***Scan
mich!***



**Rudolf Meurer Tel. 0160 93840821, Uli Flatten Tel. 0163 3580800,
Thomas Graßmann Tel. 0171 7018546, Thomas Lersch Tel. 01578 7229626**

IMPRESSUM:

Kath. Pfarre St. Lukas, Gemeinde St. Anna

Annaplatz 8, 52349 Düren

Redaktion: Ernst Joachim Stinkes (ViSdP), Rudolf Meurer